

Im Beton-Konvoi durch Rumänien

Lang und schwer – wenn diese beiden Eigenschaften auf eine Ladung zutreffen, kommt der Einsatz eines FlexMAX-Selbstlenkers wie gerufen. Auch Deme Macarale aus Rumänien nutzt dieses Produkt von Faymonville für seine Zwecke.



Im Konvoi geht's über Rumäniens Straßen.

Mit insgesamt zehn Niederlasungen im ganzen Land erreichte der Familienbetrieb aus Oradea innerhalb weniger Jahre eine beachtliche Größenordnung. Das Unternehmen bietet Mobil- und Raupenkrane mit einer Tragkraft bis zu 750 t an. Zudem gehören Spezialtransporte für die Betonindustrie zum Kerngeschäft. Dabei sorgt Deme Macarale auch für die Installation der Transportgüter.

Im Frühjahr machten sich zwei 3 plus 5-achsige FlexMAX-Selbstlenk-Anhänger von Faymonville auf den Weg nach Osteuropa. Deme Macarale nutzt die Fahrzeuge, um Betonträger an ihren Bestimmungsort zu befördern. Die Träger erreichen Längen von 24 bis 46 m und wiegen zwischen 20 und maximal 70 t.

Genau solche Voraussetzungen empfiehlt sich der FlexMAX von Faymonville. Dank seines autonom folgenden Lenksystems stellen Kreisfahrten und enge Verwinkelungen kein Hindernis dar. Auch extreme Ladungen von beachtlichem Gewicht lassen sich so reibungslos transportieren.



Raumgreifend, aber machbar: einer der Betontransporte meistert gerade eine Rechtsabbiegung.



Das rumänische Unternehmen Deme Macarale transportiert auf ihrem FlexMAX von Faymonville bis zu 46 m lange Betonträger.

STM